



Aus der Reihe „Kleider machen Leute“  
**Kardinal Gerhard Ludwig Müller**  
(zum Zeitpunkt seines Pontifikats)

#### Öffnungszeiten während der Ausstellung

Di–Fr: 15–19 Uhr

Sa & So: 11–17 Uhr

(Christi Himmelfahrt geschlossen, Pfingstsonntag geöffnet)

[www.braunschweig.de/halle267](http://www.braunschweig.de/halle267)

Veranstalter:

**Stadt Braunschweig**  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Unterstützer:

 **Stiftung  
Niedersachsen**

**Öffentliche** 

**Braunschweig**  
Stadtmarketing



8. MAI – 10. JULI 2022

# HERLINDE KOELBL MEIN BLICK

Mit der Fotoausstellung „Mein Blick“ präsentiert die halle267 einen eindrucksvollen Einblick in das herausragende Werk der international renommierten Fotografin Herlinde Koelbl. Sie fotografiert Menschen im Kontext sozialer, politischer und historischer Prozesse und entwirft eindrucksvolle Skizzen unserer Gesellschaft. In der von der Künstlerin kuratierten Ausstellung sind Fotografien aus den verschiedenen Serien Koelbls von den Anfängen 1980 bis zu ihren aktuellsten Werken zu sehen, darunter „Angela Merkel Portraits 1991–2021“, das Projekt „Haare“ sowie „Jüdische Portraits“.

 **halle267**  
städtische galerie braunschweig

Hamburger Straße 267  
38114 Braunschweig

**Herlinde Koelbl** erfasst in ihren Arbeiten die Persönlichkeit von Menschen, indem sie nach Spuren im Umfeld, im Alltag und in der Person selbst – ihrer Körpersprache und Selbstdarstellung – sucht.

Den menschlichen Drang, Neues entdecken zu wollen, stellt Herlinde Koelbl in den Fokus eines ihrer aktuellsten Projekte „Faszination Wissenschaft“. Schon 2015 hatte sich Koelbl vorgenommen, Wissenschaft in der Gesellschaft sichtbar zu machen. Für ihr internationales Projekt reiste Koelbl um die Welt und fotografierte renommierte Forscher\*innen und Nobelpreisträger\*innen auf ungewöhnliche Weise: Die Künstlerin bat die Forscher\*innen die Quintessenz der Forschung auf der eigenen Handfläche darzustellen. Entstanden sind Portraits mit chemischen Strukturdiagrammen, Zeichnungen von Schiffen oder auch inspirierende Sprüche, die die Forscher\*innen während ihrer Experimente begleiteten. Mit dieser Aufgabe für die Portraitierten hat Herlinde Koelbl, wie sie selber sagt, „etwas Spielerisches, was den kindlichen Forschungsdrang widerspiegelt, den Forscher\*innen nie verlieren dürfen, wenn sie erfolgreich sein wollen“ innerhalb der Fotosituation geschaffen. Bei ihren Begegnungen führte sie auch Interviews mit den Portraitierten, von denen eine Auswahl als Video in der halle267 zu sehen sind.

Titelbild: Aus der Reihe „Faszination Wissenschaft“  
**Emmanuelle Charpentier**